

Protokoll

Der 100. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Schweiter Technologies AG, Horgen, vom Mittwoch, 8. Mai 2013, 10.30 Uhr, im Landgut Bocken der CREDIT SUISSE, Bockenweg 4, 8810 Horgen

Traktandum 1

Begrüssung durch den Präsidenten

Der Präsident des Verwaltungsrates, Beat Siegrist, begrüsst die Aktionäre der Schweiter Technologies AG und erklärt nach einem einleitenden Referat die 100. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Schweiter Technologies AG als eröffnet.

- 1.1 Die Aktionäre sind durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 17. April 2013 form- und fristgerecht eingeladen worden. Die Traktanden und die Anträge des Verwaltungsrates sind in der Einladung aufgeführt.
- 1.2 An der heutigen Generalversammlung ist die Revisionsstelle, die Deloitte AG, durch Herrn Martin Welser vertreten.
- 1.3 Statutengemäss führt der Präsident des Verwaltungsrates den Vorsitz an der Generalversammlung.
- 1.4 Als Stimmzähler amtiert Herr Martin Klöti. Er wird unterstützt durch die Herren Thomas Bruderer und Martin Suter.
- 1.5 Herr Peter Nachbur führt das Protokoll.
- 1.6 Der Vorsitzend begrüsst den unabhängigen Stimmrechtsvertreter Herrn Dr. Patrik R. Peyer. Er vertritt heute den krankheitshalber kurzfristig verhinderten Herrn Dr. Markus Waldis. Die Vertretungsvollmacht liegt diesem Protokoll bei.

- 1.7 Abstimmungen und Wahlen erfolgen in offener Abstimmung, sofern nicht der Vorsitzende die geheime Stimmabgabe anordnet oder die Generalversammlung diese beschliesst.
- 1.8 Die genaue Präsenz wird im Anschluss an Traktandum 2 bekannt gegeben.

Traktandum 2

Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2012

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Dr. Heinz Baumgartner, CEO der Gruppe, zwecks Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2012. Herr Baumgartner erläutert in seinem Referat den Geschäftsverlauf und die Resultate der einzelnen Divisionen sowie das konsolidierte Gesamtergebnis der Gruppe. Insgesamt hat der Konzern in einem schwierigen Marktumfeld ein gutes Ergebnis erzielt. Alle Divisionen haben ein ansprechendes bis gutes Resultat erreicht.

Im Anschluss an das Referat von Herrn Dr. Baumgartner, gibt der Präsident die ermittelte Präsenz bekannt:

Laut Präsenzliste sind total

852'285 Inhaberaktien von je Fr. 1.-- nominal = Fr. 852'285.--

an der Generalversammlung direkt oder indirekt vertreten. Dies entspricht 59% der total 1'443'672 ausgegebenen Inhaberaktien und der total Fr. 1'443'672 Aktiennennwerte. Im Einzelnen sind die Vertretungsverhältnisse wie folgt:

74 Aktionäre sind anwesend und vertreten 589'771 Inhaberaktien im Gesamtnennwert von Fr. 589'771.-- persönlich.

Die Organe der Schweiter Technologies AG vertreten 31'189 Inhaberaktien im Gesamtnennwert von Fr. 31'189.--.

Der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertritt 231'325 Inhaberaktien im Gesamtnennwert von Fr. 231'325.--.

Es sind keine Depotvertreter anwesend.

Damit beläuft sich das absolute Mehr auf 426'143 Stimmen.

Die Gesellschaft fasst ihre Beschlüsse für die traktandierten Geschäfte mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen.

Der Präsident stellt fest, dass die Generalversammlung gesetzes- und statutengemäss konstituiert und beschlussfähig ist.

Traktandum 3

Genehmigung des Jahresberichtes 2012, der Jahresrechnung 2012 und der Konzernrechnung 2012 sowie Kenntnisaufnahme von den Berichten der Revisionsstelle

Seit dem 17. April 2013 sind am Sitz der Gesellschaft in Horgen folgende Unterlagen zur Einsicht aufgelegt und wurden auf Wunsch den Aktionären zugestellt:

1. das Protokoll der 99. ordentlichen Generalversammlung vom 9. Mai 2012
2. der Jahresbericht 2012
3. die Bilanz per 31. Dezember 2012 samt Erfolgsrechnung 2012 der Schweiter Technologies AG und die Konzernrechnung 2012
4. die Anträge des Verwaltungsrates zur Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes und die Ausschüttungen von Reserven aus Kapitaleinzahlungen; und
5. die Berichte der Revisionsstelle vom 19. März 2013.

Die Generalversammlung verzichtet auf die Verlesung der Unterlagen.

Wortmeldungen werden nicht gewünscht.

Herr Martin Welser als Vertreter der Revisionsstelle Deloitte AG hat auf Anfrage des Präsidenten keine Bemerkungen anzubringen.

Die Generalversammlung genehmigt den Jahresbericht 2012, die Jahresrechnung 2012 mit einem Jahresgewinn von CHF 34'991'660.-- und die Konzernrechnung 2012 einstimmig.

Traktandum 4

Entlastung des Verwaltungsrates

Der Präsident schlägt den Aktionären vor, über die Entlastung des Verwaltungsrates in globo, d.h. in einem Abstimmungsverfahren, abzustimmen.

Das Wort wird nicht gewünscht. Daraus schliesst der Vorsitzende, dass keine einzelne Abstimmung über die Erteilung der Décharge gewünscht ist.

Bei der Abstimmung über dieses Geschäft werden die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung ersucht, sich der Stimme zu enthalten.

Aus der Versammlung wird das Wort nicht gewünscht.

Die Generalversammlung stimmt der Entlastung des Verwaltungsrates in globo mit grossem Mehr zu, wofür sich der Vorsitzende im Namen des Verwaltungsrates herzlich bedankt. Die genauen Stimmverhältnisse sind im Anhang zu diesem Protokoll angegeben.

Traktandum 5

Verwendung des Bilanzgewinnes

Den Antrag des Verwaltungsrates zur Beschlussfassung über das Jahresergebnis findet sich im Geschäftsbericht auf Seite 87. Er lautet wie folgt:

	in CHF
Bilanzgewinn aus dem Vorjahr	575,258,970
Reingewinn 2012	34,991,660
Zuweisung Reserven für eigene Aktien	<u>- 2,499,618</u>
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	607,751,012

Antrag des Verwaltungsrates:

Ausschüttung einer Dividende von CHF 12.20 je Inhaberaktie	17,612,798
Vortrag auf neue Rechnung	590,138,214

Der Vorsitzende erläutert, dass der Verwaltungsrat wie in den Vorjahren von der Möglichkeit einer verrechnungssteuerfreien Ausschüttung an die Aktionäre Gebrauch machen möchte. Insgesamt sollen dieses Jahr 40 Franken je Inhaberaktie ausgeschüttet werden, nämlich eine erste Ausschüttung auf dem Weg einer ordentlichen Dividende und eine zweite Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen, über welche die Generalversammlung anschliessend unter Traktandum 6 befinden wird.

Der Verwaltungsrat beantragt also unter Traktandum 5, aus dem Bilanzgewinn eine Dividende von 12.20 Franken je Inhaberaktie auszuschütten. Der Rest des diesjährigen Bilanzgewinns wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Aus der Versammlung wird das Wort nicht gewünscht.

Der Antrag des Verwaltungsrates wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 6

Ausschüttung von Reserven aus Kapitaleinlagen

Damit eine Ausschüttung von total 40.- Franken je Inhaberaktie erreicht wird, erfolgt wie vom Vorsitzenden bereits unter Traktandum 5 ausgeführt eine zweite Ausschüttung im Betrag von 27.80 Franken je Inhaberaktie aus Reserven aus Kapitaleinlagen.

Für diesen Teil beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung wie im Vorjahr eine steuerprivilegierte Ausschüttung aus sogenannten Reserven aus Kapitaleinlagen. Der Vorsitzende erläutert, dass eine Ausschüttung aus den Reserven aus früheren Kapitaleinlagen ohne Abzug der schweizerischen Verrechnungssteuer erfolgt. Zudem ist eine solche Ausschüttung für Aktionäre mit Steuerdomizil Schweiz, die die Aktien im Privatvermögen halten, einkommenssteuerfrei.

Der Vorsitzende erläutert den Aktionären anhand einer Folie den Bestand der Reserven aus Kapitaleinlagen vor und nach der Ausschüttung:

SCHWEITER TECHNOLOGIES

Reserven aus Kapitaleinlagen vor Ausschüttung	39,844,731
Ausschüttung von Reserven aus Kapitaleinlagen von CHF 27.80 je Inhaberaktie nach Umwandlung in freie Reserven	<u>- 39,782,050</u>
Reserven aus Kapitaleinlagen nach Rückzahlung	62,681

Aus der Versammlung wird das Wort nicht gewünscht.

Die Generalversammlung stimmt der Umwandlung von Reserven aus Kapitaleinlagen in freie Reserven sowie der anschliessenden Ausschüttung von CHF 27.80 je Inhaberaktie mit grossem Mehr und ohne Enthaltungen zu.

Traktandum 7

Wahlen Verwaltungsrat

Herr Verwaltungsrat Heinrich Fischer, welcher seit 2002 im Verwaltungsrat der Gesellschaft war, stellt sich nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung. Der Vorsitzende würdigt den abtretenden Verwaltungsrat und dankt ihm im Namen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung für sein Engagement und seine Verdienste um den Erfolg von Schweiter Technologies. Er wünscht Heinrich Fischer alles Gute für die Zukunft. Eine Ersatzwahl für Herrn Fischer in den Verwaltungsrat ist an dieser Generalversammlung nicht vorgesehen.

Herr Verwaltungsrat Beat Frey wird sich an der Generalversammlung 2014 altershalber nicht mehr zur Verfügung stellen. Es ist geplant, den Verwaltungsrat wieder auf fünf Mitglieder zu vergrössern.

Gemäss Statuten wird der Verwaltungsrat von der Generalversammlung für ein Jahr gewählt. Entsprechend den Grundsätzen einer *good corporate governance* werden die Wahlen in den Verwaltungsrat einzeln durchgeführt.

Die folgenden vier Mitglieder des Verwaltungsrates stehen für eine Wiederwahl zur Verfügung: Lukas Braunschweiler, Beat Frey, Jacques Sanche, Beat Siegrist.

Aus der Versammlung wird das Wort nicht gewünscht.

Die Generalversammlung wählt Herrn Lukas Braunschweiler mit grossem Mehr, bei vereinzelt Nein-Stimmen und ohne Enthaltungen.

Die Generalversammlung wählt Herrn Beat Frey mit grossem Mehr, bei vereinzelteten Nein-Stimmen und ohne Enthaltungen.

Die Generalversammlung wählt Herrn Jacques Sanche mit grossem Mehr, bei vereinzelteten Nein-Stimmen und ohne Enthaltungen.

Die Generalversammlung wählt Herrn Beat Siegrist mit grossem Mehr, bei vereinzelteten Gegenstimmen und ohne Enthaltungen.

Die genauen Stimmverhältnisse sind im Anhang zu diesem Protokoll angegeben.

Traktandum 8

Wahl der Revisionsstelle

Gemäss Statuten wird die Revisionsstelle von der Generalversammlung für ein Jahr gewählt. Der Verwaltungsrat beantragt, die Deloitte AG, Zürich, als Revisionsstelle wieder zu wählen.

Für den Fall der Bestätigung des Mandates der Revisionsstelle liegt der Versammlung die Annahmeerklärung der Deloitte AG vor.

Aus der Versammlung wird das Wort nicht gewünscht.

Die Generalversammlung stimmt der Wahl der Deloitte AG zur Revisionsstelle mit grossem Mehr, bei wenigen Gegenstimmen und ohne Enthaltungen zu.

Die genauen Stimmverhältnisse sind im Anhang zu diesem Protokoll angegeben.

* * *

Abschliessend teilt der Vorsitzende mit, dass die nächste ordentliche Generalversammlung der Schweiter Technologies AG am Mittwoch, den 7. Mai 2014 stattfinden wird. Auf die Wortmeldungen von zwei Aktionären hin versichert der Vorsitzende der

SCHWEITER TECHNOLOGIES

Versammlung, dass man stets um eine gute Ton- und Bildqualität der Präsentationen an der Generalversammlung bemüht sei.

Da aus der Versammlung keine weitere Wortmeldung gewünscht wird, erklärt der Vorsitzende um 11.55 Uhr die 100. ordentliche Generalversammlung als geschlossen.

Horgen, 8. Mai 2013

Namens des Verwaltungsrates

der Präsident



Beat Siegrist

der Protokollführer



Peter Nachbur

Anhang – Stimmergebnisse

Anwesende Stimmen: 852'285 (59% der Aktienstimmen)

Absolutes Mehr: 426'143

Abstimmungsergebnisse Generalversammlung 2012

Traktandum	Ja	in %	Nein	Enthalt.
1. Begrüssung durch Präsidenten				
2. Berichterstattung über das Geschäftsjahr				
3. Genehmigung Jahresbericht, Jahresrechnung, Konzernrechnung 2012	852,074	100.0%	211	0
4. Entlastung des Verwaltungsrates	403,396	100.0%	0	0
5. Verwendung des Bilanzgewinnes: Dividende von 12.20 sowie Vortrag auf neue Rechnung	852,285	100.0%	0	0
6. Verwendung von Reserven aus Kapitaleinlagen: Ausschüttung von CHF 27.80 je Aktie	850,620	99.8%	1,665	0
7. Wahl des Verwaltungsrats				
7.1 Lukas Braunschwiler	843,929	99.0%	8,356	0
7.2 Beat Frey	843,929	99.0%	8,356	0
7.3 Jacques Sanche	843,929	99.0%	8,356	0
7.4 Beat Siegrist	843,929	99.0%	8,356	0
8. Wahl der Revisionsstelle	838,526	98.4%	13,759	0